



P R E S S E M I T T E I L U N G

**Schwarz, breit, stark und exklusiv:**

**SPOFEC OVERDOSE auf Basis Rolls-Royce Black Badge Wraith**

**Limitierte Auflage von nur drei Supercars weltweit**

**Extravagante Carbon-Breitversion, 22 Zoll Schmiederäder  
und Motortuning des V12 Biturbo auf 527 kW / 717 PS**

**Schwarz, breit, stark und exklusiv: SPOFEC bietet auf Basis des Rolls-Royce Black Badge Wraith eine streng limitierte Edition von weltweit nur drei SPOFEC OVERDOSE Modellen an.**

**Die spektakuläre Breitversion mit Komponenten aus Carbon und 22 Zoll großen SPOFEC SP2 Hightech-Schmiederädern, die von Vossen speziell für dieses Supercar produziert werden, prägt die aufregende Optik dieses GT.**

**Das Zwölfzylinder-Biturbo Triebwerk des Coupés wird auf 527 kW / 717 PS Spitzenleistung und ein maximales Drehmoment von 986 Nm getunt. Damit sprintet der OVERDOSE in nur 4,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100.**

**Zusätzlich gibt es ein Tieferlegungsmodul für die Luftfederung, die den Zweitürer um ca. 40 Millimeter tieferlegt.**

SPOFEC veredelt alle aktuellen Rolls-Royce Modelle. Der Markenname setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der „SPirit OF ECstasy“ zusammen, der legendären Kühlerfigur der Luxusautomobile aus Goodwood.

Für den Black Badge Wraith legt der deutsche Veredler eine OVERDOSE Limited Edition von nur drei Fahrzeugen auf. Die Carbon-Breitversion, die diesem Supercar seinen Namen gibt, entstand in Kooperation mit dem deutschen Designer Vittorio Strosek. Der Hightech-Compound aus der Formel 1 bietet eine perfekte Kombination aus Leichtgewicht und Festigkeit. Die hochwertige Verarbeitung dieser Verbundstoffteile garantiert makellose Passform und Oberflächenqualität genauso wie eine optimale Lackierbarkeit.

Schon auf den ersten Blick faszinieren die breiteren Kotflügel an Vorder- und Hinterachse. Sie machen den 2+2-Sitzer an der Hinterachse 208 Zentimeter breit, womit das Serienauto um 13 Zentimeter übertroffen wird. Dazu wurden geschwungene Verbreiterungen für die hinteren Seitenwände entwickelt, die nahtlos mit der Serienkarosserie verbunden werden. Damit ist dann Platz für konkav geformte 10.5Jx22 Schmiederäder, die mit High Performance Pneus im Format 295/30 ZR 22 gefahren werden. Passend zum Fahrzeug sind die SPOFEC SP2 Räder mit neun Doppelspeichenpaaren und großflächigem Cover, das die Radschrauben verdeckt, schwarz lackiert. Für Konstruktion und Fertigung zeichnet Vossen verantwortlich. Das US-Unternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller von Hightech-Felgen.

An der Vorderachse werden 9.5Jx22 Räder mit 265/35 ZR 22 Reifen gefahren, die unter den OVERDOSE Kotflügeln Platz finden, die die Serienteile komplett ersetzen und den Wraith vorne sieben Zentimeter breiter machen.



## P R E S S E M I T T E I L U N G

Die speziellen Seitenschweller schaffen nicht nur einen perfekten Übergang zwischen den vorderen und hinteren OVERDOSE Kotflügeln, sie betonen auch die aufregende Wespentaille. Zusätzlich lassen sie das britische Luxuscoupé noch tiefer und gestreckter erscheinen. Die hinteren Bremsen werden durch einen Lufteinlass auf jeder Seite mit Kühlluft versorgt.

Für die breiteren Kotflügel an Front und Heck wurden spezielle SPOFEC OVERDOSE Schürzen entwickelt, die die Serienstoßfänger komplett ersetzen. Die Carbon-Frontschürze verleiht dem Wraith nicht nur ein noch markanteres Gesicht, sie reduziert bei hohem Tempo auch den Auftrieb an der Vorderachse.

Auch am Heck passt sich der OVERDOSE Stoßfänger perfekt an die beiden Verbreiterungen und lässt den Fastback so auch in der Heckansicht betont sportlich wirken. Die athletische Optik kann mit einer Sicht-Carbon Spoilerlippe auf dem Kofferraumdeckel komplettiert werden.

Um dem 6,6 Liter Zwölfzylinder-Biturbo des Rolls-Royce Black Badge Wraith noch mehr Temperament zu verleihen, gibt es die SPOFEC Leistungssteigerung. Das prozessorgesteuerte N-TRONIC Modul steuert das Triebwerk mit speziellen Kennfeldern für Einspritzung und Zündung und erhöht zusätzlich den Ladedruck.

Mit 527 kW / 717 PS bei 5 700 U/min und einem maximalen Drehmoment von 986 Nm, das schon bei 1 800 Touren verfügbar ist, katapultiert sich das veredelte Luxuscoupé in nur 4,2 Sekunden von 0 – 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit bleibt wegen des hohen Fahrzeuggewichts elektronisch auf 250 km/h begrenzt. Die über den gesamten Drehzahlbereich optimierte Leistungsentfaltung des V12 sorgt für ein noch überlegeneres Fahrerlebnis.

Ein weiteres Plus an Agilität bietet der SPOFEC OVERDOSE auch beim Handling. Dafür entwickelten die SPOFEC Fahrwerkstechniker für die serienmäßige Luftfederung ein spezielles Steuermodul. Damit wird das Coupé bis zu einer Geschwindigkeit von 140 km/h um ca. 40 Millimeter abgesenkt. Bei höherem Tempo hebt sich die Karosserie automatisch wieder auf das Originalniveau an.

Auf Kundenwunsch individualisiert SPOFEC auch den Innenraum des Rolls-Royce Coupés.

**Abdruck frei! Belegexemplar erbeten!**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**SPOFEC GmbH**  
**Ein Geschäftsbereich der NOVITEC GROUP**  
**Hochstrasse 8**  
**D-87778 Stetten**  
**Deutschland**  
**Telefon: +49 / (0) 82 61 / 75 99 5-0**  
**Telefax: +49 / (0) 82 61 / 73 88 20**  
**E-Mail: [info@spofec.com](mailto:info@spofec.com)**  
**Internet: [www.spofec.com](http://www.spofec.com)**